

# Nordwestfälische Sprint- und Staffelmeisterschaften

Beigesteuert von Christopher Lissek  
Dienstag, 22. September 2015

140 Starts und 39 Medaillenränge. So lautet die Bilanz unserer SG vom vergangenen Sonntag. 17 Medaillenränge gewannen die Athleten allein durch Staffelläufe. Dabei schwamm sich vor allem die Herrenmannschaft der Nachwuchsschwimmer in den Vordergrund. Sie wurden in drei der fünf Staffeldisziplinen mit einem Goldpokal geehrt. Besonders hervor stach der Auftritt über 4x50m Freistil. Von Beginn an des Rennens hatten die Marler Jungs die Nase vorn und kamen mit mehr als zwölf Sekunden Vorsprung vor der Konkurrenz aus Rheine und Gladbeck im Ziel an. „Mit dieser Dominanz haben selbst wir nicht gerechnet. Wir sind sehr stolz auf unsere Kids“, so Kathrin Strube. Die Nachwuchsschwimmerinnen des heimischen Schwimmvereins konnten ebenfalls jeden Start mit einer Top-Platzierung abschließen. Sie schwammen sich jeweils auf den dritten Platz der Jugendwertung.

Die erfahreneren Wettkampfschwimmer des A-Kaders mussten sich meist gegen eine starke Mannschaft des VfL Gladbeck geschlagen geben. Dennoch konnten die Herren vier silberne und einen Bronze-Pokal gewinnen. Bei den Damen musste man sich jedoch mit nur einer Drittplatzierung zufrieden geben. Den Höhepunkt des Staffeldisziplinen bildete die 10x50m Freistil Mixed Staffel. In einem spannendem Lauf unterlag das Team aus Marl den Gladbeckern erneut und landete auf einem verdienten zweiten Rang.

Trotz der vielen brisanten Staffelläufe kamen die Sprinter auf diesem Wettkampf nicht zu kurz. 22 Medaillenränge gewann das junge Team der SG in den Einzeldisziplinen. Die einzigen sechs Goldmedaillen gewannen dabei Mika Mertens (Jahrgang 2005) und Philipp Urbanke (2004). Beide erwischten einen perfekten Tag und belohnten ihr hartes Aufbautraining der vergangenen Wochen. Aber auch die älteren Teamkollegen konnten mehr als überzeugen. Jonas Hops (2002) erschwamm sich bei jedem seiner vier Starts eine Silbermedaille. In der offenen Wertung zeigte Justus Pollmann (1997) sein Können und gewann über 50m Freistil souverän den dritten Platz. Bei den Damen überzeugten vor allem die Schwimmerinnen des Jahrgangs 2004. Linda Piwek landete über 50m Schmetterling auf einem guten zweiten Rang. Zudem konnten Nele Ahmann mit zwei und Ruby-Lisan Melcher mit einer Bronze Medaille überzeugen.